

Packliste 2020

Dieses Jahr starten wir Ende September – so wie es aussieht, erwarten uns spätsommerliche Temperaturen am Tag und etwas kühlere Nächte. Wie schon in den letzten Aktionen könnte es auch diesmal wieder Übernachtungen in Blockaden geben. Stellt euch also auch gut darauf ein und organisiert euch zusammen in euren Bezugsgruppen! Zuerst generiert bitte vorab [hier eure persönliche Corona-ID](#) für unser anonymisiertes Rückverfolgungssystem sowie [hier eure EA-Nummer](#) vom Legal Team.

Für die Aktion

- Weißer Anzug (dieses Jahr sind unsere klassischen Staubschutzanzüge nicht in ausreichender Menge bestellbar – bitte schaut, ob ihr noch welche im Schrank habt!)
- 3x FFP2-Masken – wichtig: ohne Ausatem-Ventil, sonst schützt ihr andere nicht! (erhältlich z.B. in Apotheken; für Menschen, wo Kohle gerade echt knapp ist, stellen wir welche an den Anlaufstellen zur Verfügung)
- Desinfektionsmittel in Mitnehmgröße
- 2x Kugelschreiber (zum individuellen Ausfüllen der Corona-Rückverfolgungslisten)
- persönliche Corona ID (generierbar hier: https://www.ende-gelaende.org/corona-rueckverfolgung-2020/#corona_form)
- persönliche EA-Nummer (generierbar hier: <https://www.ende-gelaende.org/eanummer>)
- Wasserfeste Schuhe (z.B. Wanderschuhe)
- Robuste, alte Klamotten, die dreckig werden dürfen (Zwiebelprinzip für Abend, Nacht und frühe Morgenstunden)
- Regenjacke / Regenhose
- Regen-/Sonnenschirm (am besten mit politischer Botschaft)
- Sonnenschutz (für den wärmeren Spätsommertag)
- Dichtes Universal-Tuch, Cap oder Mütze
- Snacks (Verpflegung und Naschereien für die Blockade (die mobile Versorgung in Blockaden wird dieses Mal nur in Ausnahmefällen möglich sein))
- Ausreichend Wasser (z.B. 2 Liter) auch zum Augenauswaschen
- Wieder befüllbare Wasserflaschen
- Tee (nach Bedarf zum Warmhalten oder zur Entspannung in der Blockade)
- eigenes Geschirr & Besteck
- Erste Hilfe-Kit für kleinere Blessuren (z.B. pro Bezugsgruppe 1 Kit)
- Rettungsdecke (Gold/Silberfolie) - gut bei Kälte und starker Sonne
- Medikamente, die ihr regelmäßig benötigt, für den Zeitraum, den ihr in der Aktion bleiben wollt und mögliche Zeiten in Gewahrsam
- Sekundenkleber, Nadel und ggf. auch einen Faden
- Ausweispapiere, falls ihr euch gegenüber der Polizei ausweisen wollt

- Ein bisschen Kleingeld, falls euch die Polizei in Gewahrsam nimmt und irgendwo wieder gehen lässt; wir versuchen, für diesen Fall Transport-Optionen zu organisieren. Aber sicher ist da besser.
- Alter Schlafsack - denkt dran, Kohle ist schmutzig - als Wärmeergänzung für die Nacht und Schutz für euren Schlafsack sind Überlebens-/Notfallschlafsäcke praktisch; ihr könnt euch auch eine festere Rettungsdecke besorgen und daraus einen Schlafsack basteln
- Isomatte / Schlafunterlage, die dreckig werden darf und nicht zu risseempfindlich ist
- Folie / Plane als Regenschutz o. für die Impro-Toilette
- Taschen- oder Stirnlampe
- Banner
- Dekoration (möglichst ökologisch) für die Aktionsorte
- Bücher, Kartenspiele, etc. für etwas längere Blockaden
- Musikinstrumente (gern robust)

Achtet bei all dem darauf, dass Euer Gepäck trotzdem nicht zu schwer wird. Ihr müsst Euch damit zu Aktionsorten bewegen können – eventuell auch mal in etwas zügigerem Tempo.

Für die Anlaufstelle

- 2-3 Alltagsmasken
- Zelt
- Schlafsack
- Isomatte
- Wetterfeste Kleidung (Wollsacken, lange Unterwäsche nach Bedarf)
- Waschzeug u. Handtuch ...
- Fahrräder (das Revier ist teils weitläufig, bringt gerne eure Fahrräder* mit. Es kann die Reise entspannen)
- Spendengeld für die Küfa und Camp (die Spendenempfehlung beträgt 10-15 €/Tag)
Auch super: schon vor der Aktion online spenden ! <https://www.ende-gelaende.org/spenden/>

Was ihr Zuhause (oder beim Übernachtungsort) lassen solltet

- Alles, was Informationen über euch birgt und was ihr in der Aktion nicht unbedingt braucht (bspw. Kalender, private Telefone, Brillenpässe)
- Alles, was als Waffe ausgelegt werden kann (ja, im Zweifel auch euer liebstes kleines Taschenmesser)
- Fotoapparat (Es werden genug Bilder von gebrieften Fotograf*innen gemacht)
- Überlegt Euch, ob Ihr Schmuck tragen möchtet, der sich bei Polizei-Kontakt (zum Beispiel Räumung einer Sitzblockade) als unangenehm erweisen kann
- Für den Fall, dass die Polizei Tränengas oder Pfefferspray einsetzt, ist es besser, auf Fettcremes oder Schminke zu verzichten und keine Kontaktlinsen zu tragen.
- Und natürlich haben Alkohol und Drogen auf der Blockade nichts zu suchen!